

# Oberbürgermeisterwahl am 28. Mai 2000:

## Dr. Albrecht Schröter

Zur Person

Leitbild + Ziele

Dokumente

Termine

Wähler-Initiative

Warum Schröter wählen



Entschieden  
für Jena.

### ZUR PERSON

#### Dr. Albrecht Schröter

- geboren am 7. April 1955 in Halle/ Saale
- verheiratet, 4 Kinder
- Beauftragter des Freistaates Thüringen für Neureligiöse Bewegungen und Sondergemeinschaften (sog. Sekten)
- Kreis- und Fraktionsvorsitzender der SPD Jena
- Kandidat für das Amt des Oberbürgermeisters in Jena



<b>1962 – 1972</b>	Schule, Abschluß 10. Klasse (Abiturstufe blieb mir als Pfarrersohn verwehrt)
<b>1972 – 1974</b>	Berufsausbildung zum Krankenpfleger
<b>1974 – 1980</b>	Theologiestudium in Halle
<b>1980 – 1984</b>	wissenschaftlicher Assistent an der Sektion Theologie der Universität Halle
<b>1984 – 1997</b>	Pfarrer in Jena
<b>1996</b>	Promotion zum Dr. theol. in Halle (mit summa cum laude)
<b>seit 1997</b>	Beauftragter des Freistaates Thüringen für Neureligiöse Bewegungen und Sondergemeinschaften

#### Politischer Werdegang

<b>vor 1989</b>	keine Mitgliedschaft bei den Pionieren, in der FDJ oder SED
<b>01.10.1989</b>	Mitbegründer des Demokratischen Aufbruchs (DA) in Berlin
<b>ab 19.10. 1989</b>	Sprecher bzw. stellvertretender Kreisvorsitzender des DA in Jena
<b>20.03.1990</b>	Austritt aus dem DA (Konsequenz aus dem Ergebnis der Volkskammerwahl und dem Zusammengehen von DA und CDU)
<b>04.10.1990</b>	Eintritt in die SPD
<b>ab 06.05.1990</b>	als Parteiloser Mitglied und bald stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion in Jena (bis 1994)

# Oberbürgermeisterwahl am 28. Mai 2000:

## Dr. Albrecht Schröter

Zur Person

Leitbild + Ziele

Dokumente

Termine

Wähler-Initiative

Warum Schröter wählen



### WÄHLERINITIATIVE

## Jena braucht einen Oberbürgermeister mit frischer Kraft und neuen Ideen.

### Ziel unserer Initiative

Wir wollen, daß Dr. Albrecht Schröter Oberbürgermeister für Jena wird. Dabei werden wir ihn als überparteiliche Wähler-Initiative aktiv unterstützen.

### So helfen Sie unserer Initiative

Wir möchten Sie bitten, mitzuhelfen, daß Albrecht Schröter einen aussichtsreichen Wahlkampf führen kann.

Wir freuen uns über jeden, der gute Ideen, Zeit oder Geld spendet.

### So unterstützen Sie Albrecht Schröter:

- Ansprechen von Freunden, Verwandten, Kollegen und Nachbarn
- Weitergabe dieses Faltblattes
- Hilfe bei einzelnen Wahlkampfaktionen
- Sach- bzw. Geldspenden für den Wahlkampf
- Werbung für eine hohe Wahlbeteiligung

### Spendenkonto

Nummer 311 307 800 (SPD Jena)  
Volksbank Saaletal e.G. BLZ: 830 944 54  
Kennwort: OB-Wahl  
*Sie erhalten eine Spendenquittung.*

Wenn Sie sich unserer Initiative anschließen wollen, wenden Sie sich bitte an die folgende Adresse oder rufen Sie an. Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe.

### Wähler-Initiative Albrecht Schröter

c/o SPD-Geschäftsstelle  
Markt 23 · 07743 Jena  
Tel. : (03641) 420 422 · Fax: (03641) 420 423  
e-mail: [OB.schroeter@spd.de](mailto:OB.schroeter@spd.de)

### Kreis der Gründerinnen und Gründer

Warum wir Schröter wählen

#### Frank Albrecht

*(Arbeiterwohlfahrt)*

#### Jörg Auweiler

*(Vorsitzender des Sozialausschusses im Jenaer Stadtrat)*

#### Christian Bank

*(Rechtsanwalt)*

#### Volker Blumentritt

*(Ortsbürgermeister)*

#### Gerlinde Böhnisch-

*Metzmacher (Malerin)*

#### Arne-Veronika Boock-

*Müller*

*(Personalrat des Klinikums der Universität Jena)*

#### Gottfried Christmann

*(DGB)*

#### Prof. Dr. Thomas Deufel

*(Universität Jena)*

#### Thomas Hanke

*(Geschäftsleiter)*

#### Hans-Jürgen Hein

*(Geschäftsleiter)*

#### Alf-Karsten Heinecke

*(Theaterhaus)*

#### Christine Jäger

*(Verlegerin)*

#### Prof. Dr. Gerhard

*Jentzsch (Universität Jena)*

#### Dr. Christine Klaus (MdL)

*Christoph Matschie (MdB)*

#### Prof. Dr. Joachim

*Misselwitz*

*(Universitäts-Kinderklinik)*

#### Jörg Müller

*(Heimstättengenossenschaft)*

#### Rosemarie Müller-

*Kaynsberg (Sozialverband)*

#### Kristian Philler

*Burkhard Riese*

*(Unternehmer)*

#### Frank Schnaubert

*Dr. Gerd Schuchardt (MdL)*

*Karl-Heinz Schurz (ÖTV)*

*Ralf Tänzer (IG Metall)*

*Volker Zeh*

# Oberbürgermeisterwahl am 28. Mai 2000:

## Dr. Albrecht Schröter

### TERMINE

### Fotogalerie



Albrecht Schröter bei dem Fachgespräch „Jena eine Technologieregion im Aufbruch“



Bundeskanzler Gerhard Schröder am 20. Mai auf dem Jenaer Marktplatz



v.l.n.r.: Dr. Albrecht Schröter, Bundeskanzler Gerhard Schröder, Christoph Matschke zur Pressekonferenz



9. Mai, Albrecht Schröter verteilt früh morgens Äpfel an der Haltestelle Löbdergraben



Albrecht Schröter beim gemeinsamen Pressegespräch mit dem Staatssekretär Catenhusen



Albrecht Schröter Und Michael Catenhusen sehen sich gemeinsam den Artikel im Spiegel über Jena an



Albrecht Schröter freut sich auf seine neue Aufgabe.



Der zukünftige Oberbürgermeister im Interview mit dem MDR



Albrecht Schröter im Gespräch mit dem Veranstalter bei der Veranstaltung „Saubere Lauengasse“

# Oberbürgermeisterwahl am 28. Mai 2000:

## Dr. Albrecht Schröter

[Zur Person](#)
[Leitbild + Ziele](#)
[Dokumente](#)
[Termine](#)
[Wähler-Initiative](#)
[Warum Schröter wählen](#)


**Entschieden  
für Jena.**

### Pressemitteilung

#### CDU-Landesregierung opfert Saalebahn und IC-Halt in Jena für Prestigeprojekt ICE ?

Am gestrigen Dienstag fand, wie angekündigt, in Erfurt ein Gespräch zwischen Dr. Albrecht Schröter, Oberbürgermeisterkandidat der Jenaer SPD, und dem Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, Herrn Siegfried Scheffler, zum Thema IC-Halt Jena Paradies in Erfurt statt.

Mit Nachdruck wies Dr. Schröter auf die Dringlichkeit des Problems hin:

*„Ein Wissenschafts- und Technologiezentrum mit der größten Marktkapitalisierung in Thüringen darf nicht auf das Abstellgleis geraten.“*

Siegfried Scheffler sagte zu, diese Position gegenüber der Führung der Bahn AG zu verdeutlichen. Klar wurde gestern aber auch, dass der Bau des IC-Haltes in hohem Maße von der Zukunft der Saalebahn abhängt. Die Planung der Bahn AG wird dabei erheblich von den Vorgaben der Landesregierung beeinflusst. Die Forcierung des Ausbaues der ICE-Strecke Berlin-München über Erfurt kann zu einer Gefährdung der parallel laufenden Strecken, wie z. B. der Saalebahn, führen.

Dr. Schröter: *„Es ist unverantwortlich, wegen eines Prestigeprojektes wie der ICE-Strecke durch den Thüringer Wald, mit einem einzigen Haltepunkt in Thüringen, eine ganze Region vom Fernverkehr abzuhängen.“*

*„Ich verlange von der CDU geführten Landesregierung, den Menschen in Jena reinen Wein über die Prioritäten des Landes einzuschenken. Jetzt so zu tun, als ob allein die Bahn-AG die Verschleppung der Investitionen in Jena verschuldet, würde verschleiern, dass die Vehemenz der Landesregierung, mit der sie die geplante ICE-Strecke durchzusetzen versucht, zu einer Verschiebung der Prioritäten und damit auch finanziellen Mittel führt. Den Jenaer CDU Landtagsabgeordneten kann ich nur dringend nahelegen, die Zeichen der Zeit rechtzeitig zu erkennen und die Interessen Jenas der Landesregierung gegenüber ohne Wenn und Aber zu vertreten. Ich werde mich nicht mit beschwichtigenden Aussagen des Wirtschaftsministers Schuster zufrieden geben, und wenn es sein muss, die Öffentlichkeit Jenas gegen die drohende Abkoppelung vom Schnellbahnnetz der Bahn AG mobilisieren.“*

**Dr. Albrecht Schröter**  
**Oberbürgermeisterkandidat der Jenaer SPD**

# Oberbürgermeisterwahl am 28. Mai 2000:

## Dr. Albrecht Schröter

[Zur Person](#)
[Leitbild + Ziele](#)
[Dokumente](#)
[Termine](#)
[Wähler-Initiative](#)
[Warum Schröter wählen](#)


### PRESSEMITTEILUNGEN

13. April 2000

**Jenaer SPD kritisiert Schuster-Pläne: OB-Kandidat Dr. Albrecht Schröter: „Wer Mittel für Jugendarbeit kürzt, darf sich über Jugendgewalt nicht beklagen.“**

SPD-Oberbürgermeisterkandidat Dr. Albrecht hat die Kritik der Sozialverbände und Jugendringe an den von der Landesregierung geplanten Kürzungen im Sport-, Jugend- und Sozialbereich unterstützt. Die Absicht von Minister Schuster in diesen Bereichen drastisch SAM-Stellen zu kürzen, nennen sie „falsch und wenig durchdacht“.

Gerade in der Jugend- und Altenarbeit und beim Sport verlangen die Probleme, die es in der Stadt Jena gibt, Planungssicherheit und kontinuierliche Programme.

*Albrecht Schröter: „Über den naßforschen Ankündigungen des Ministers darf nicht vergessen werden, dass die SAM-Kräfte wichtige und sinnvolle Arbeit leisten, für die sonst in Jena kein Geld da wäre. Die über SAM bisher geförderten Menschen und ihre geleistete Arbeit haben es nicht verdient, daß die Landesregierung so kaltschnäuzig mit ihnen umgeht.“*

Mit dem Schuster-Plan verbundene Einschränkungen der Arbeit mit und für Jugendliche hält die Jenaer SPD für besonders bedenklich.

*Albrecht Schröter: „Wer wie Minister Schuster (CDU) in diesen Bereichen notwendige Mittel und Personal streicht, der darf sich nicht anschließend darüber beklagen, dass es zuviel Jugendgewalt und rechtsorientierte Jugendliche gibt.“*

[zurück](#)

# Oberbürgermeisterwahl am 28. Mai 2000:

## Dr. Albrecht Schröter

[Zur Person](#)[Leitbild + Ziele](#)[Dokumente](#)[Termine](#)[Wähler-Initiative](#)[Warum Schröter wählen](#)

### PRESSEMITTEILUNGEN

14. April 2000

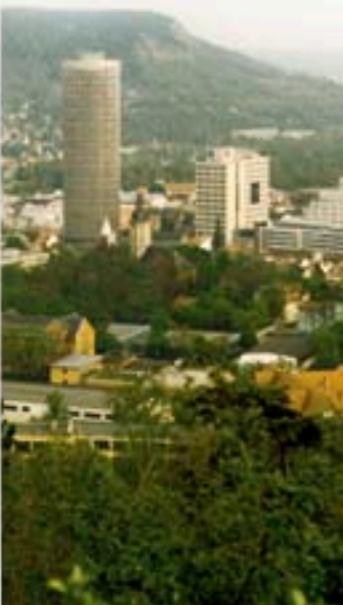
**Zu der einseitig von der Deutschen Bahn AG erklärten zeitlich unbefristeten Verschiebung des Neubaus des Paradiesbahnhofes in Jena erklärt der Oberbürgermeisterkandidat der SPD Jena, Dr. Albrecht Schröter:**

„Ich strebe das Oberbürgermeisteramt an, um aus Jena eine weltoffene, lebenswerte Stadt mit hoher wirtschaftlicher Anziehungskraft zu machen. In diesem Zusammenhang gibt es zum geplanten Neubau des IC-Haltepunktes Paradiesbahnhof als ein wesentliches Kernstück der Jenaer Innenstadt keine Alternative. Ich fordere die Deutsche Bahn AG auf, die abgesprochene und durchfinanzierte Vereinbarung zum Neubau des Paradiesbahnhofes umzusetzen.

Dafür werde ich mich mit Nachdruck auf einem anberaumten Treffen am 18. April 2000 in Erfurt mit dem Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, Herrn Siegfried Scheffler, einsetzen.

Jena darf bei der Auseinandersetzung um prestigeträchtige und immens teure ICE Strecken anderen Orten nicht zum Sparopfer werden.“

[zurück](#)



**Entschieden  
für Jena.**

# Oberbürgermeisterwahl am 28. Mai 2000:

## Dr. Albrecht Schröter

[Zur Person](#)[Leitbild + Ziele](#)[Dokumente](#)[Termine](#)[Wähler-Initiative](#)[Warum Schröter wählen](#)

**Entschieden  
für Jena.**

### PRESSEMITTEILUNGEN

8. Mai 2000

#### **Unverständnis über die Nichtöffnung des Ostbades Dr. Albrecht Schröter (SPD) kritisiert die ungenügende Flexibilität der Jenaer Bäder und Freizeit GmbH.**

Sein Unverständnis über das nach wie vor geschlossene Ostbad äußerte der Oberbürgermeisterkandidat Dr. Albrecht Schröter (SPD). Trotz anhaltender Schönwetterperiode, immerhin erlebt Jena seit Gründonnerstag fast täglich Sonnenschein mit sommerlichen Temperaturen, ist im Jenaer Ostbad die Badesession noch nicht eröffnet. Dr. Schröter wird die kommende Stadtratssitzung für eine Anfrage nutzen, um vom Amtsinhaber Röhlinger zu erfahren, wie es sein kann das einerseits aus finanziellen Gründen die Schließung des Volksbades ansteht, andererseits auf Einnahmen während der Badesession verzichtet wird. „Ich kann mir nicht vorstellen, dass sich ein privater Betreiber eines Bades so etwas leisten könnte“, sagte Dr. Schröter.

[zurück](#)

# Oberbürgermeisterwahl am 28. Mai 2000:

## Dr. Albrecht Schröter

Zur Person

Leitbild + Ziele

Dokumente

Termine

Wähler-Initiative

Warum Schröter wählen



**Entschieden  
für Jena.**

### PRESSEMITTEILUNGEN

9. Mai 2000

#### Entscheidung verantwortlich treffen

Zur Frage der Ehrenbürgerschaft von Jussuf Ibrahim

Es geht ein Riß durch Jena. Nach Vorlage des „Berichtes der Kommission der Friedrich-Schiller-Universität Jena zur Untersuchung der Beteiligung Prof. Dr. Jussuf Ibrahims an der Vernichtung ‚lebensunwerten Lebens‘ während der NS-Zeit“ vom 25. April d.J., in dem eine Beteiligung Ibrahims an Euthanasie-Maßnahmen belegt wird, fordern die einen eine schnelle Aberkennung der Ehrenbürgerschaft, viele andere wehren sich vehement dagegen. Selten hat ein Thema in den letzten Jahren in Jena so viele Emotionen ausgelöst.

Die Würde des Menschen ist unantastbar (GG Art. 1). Dies gilt sowohl für den in Jena so beliebten Arzt als auch für die Kinder, die er nach Stadtroda überwiesen hat. Für mich ist Ibrahim eine würdige Persönlichkeit, der vielen Menschen auf unterschiedliche Weise geholfen hat. Er hat es verdient, daß man eine Entscheidung über die Ehrenbürgerschaft, um die der Stadtrat nicht herumkommen wird, ohne Zeitdruck, in würdiger Form und nach öffentlicher Diskussion aller Aspekte trifft.

Ich schlage daher vor, daß sich der Stadtrat auf einer Sondersitzung innerhalb der nächsten 6 Wochen ausführlich mit dieser Frage befaßt, bevor eine Entscheidung getroffen wird. Wir sollten uns weder von außen noch von innen unter Druck setzen lassen, sondern diese schwierige Entscheidung in Ruhe und mit hohem Verantwortungsbewußtsein treffen.

[zurück](#)

# Oberbürgermeisterwahl am 28. Mai 2000:

## Dr. Albrecht Schröter

Zur Person

Leitbild + Ziele

Dokumente

Termine

Wähler-Initiative

Warum Schröter wählen



### ZUR PERSON

#### Dr. Albrecht Schröter

- geboren am 7. April 1955 in Halle/Saale
- verheiratet, 4 Kinder
- Beauftragter des Freistaates Thüringen für Neureligiöse Bewegungen und Sondergemeinschaften (sog. Sekten)
- Kreis- und Fraktionsvorsitzender der SPD Jena
- Kandidat für das Amt des Oberbürgermeisters in Jena



**1962 – 1972**

Schule, Abschluß 10. Klasse (Abiturstufe blieb mir als Pfarrersohn verwehrt)

**1972 – 1974**

Berufsausbildung zum Krankenpfleger

**1974 – 1980**

Theologiestudium in Halle

**1980 – 1984**

wissenschaftlicher Assistent an der Sektion Theologie der Universität Halle

**1984 – 1997**

Pfarrer in Jena

**1996**

Promotion zum Dr. theol. in Halle (mit summa cum laude)

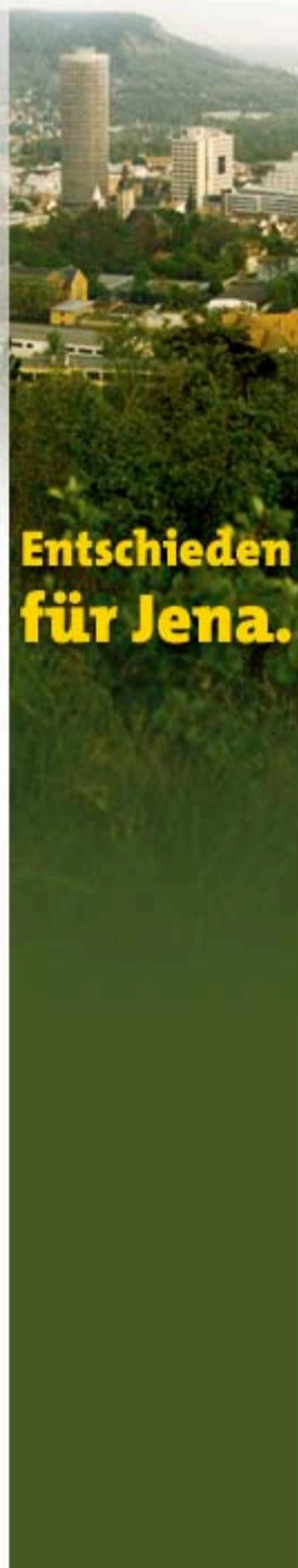
**seit 1997**

Beauftragter des Freistaates Thüringen für Neureligiöse Bewegungen und Sondergemeinschaften

#### Politischer Werdegang

# Oberbürgermeisterwahl am 28. Mai 2000:

## Dr. Albrecht Schröter

[Zur Person](#)
[Leitbild + Ziele](#)
[Dokumente](#)
[Termine](#)
[Wähler-Initiative](#)
[Warum Schröter wählen](#)


**Entschieden  
für Jena.**

### PRESSEMITTEILUNGEN

24. Mai 2000

#### **Dr. Albrecht Schröter begrüßt Unterstützung von PDS und Bündnis 90/Die GRÜNEN zur OB-Stichwahl**

Dr. Albrecht Schröter begrüßt die von der Jenaer PDS signalisierte

Unterstützung zur OB-Stichwahl. Die vier von der PDS genannten inhaltlichen Punkte (regelmäßige Gespräche zu kommunalpolitischen Schwerpunkten, Anhörungen, Runder Tisch zur Arbeitsmarktpolitik und ein gemeinsames Vorgehen gegen Rechtsradikalismus) würden von ihm nicht nur voll unterstützt, sie seien im Grunde eine Selbstverständlichkeit in der Zusammenarbeit von Parteien, Bürgervereinen und Fraktionen auf

kommunalpolitischer Ebene zum Wohle der Stadt.

*„Die PDS ist die drittstärkste Partei in Jena, sie vertritt rund ein Fünftel aller Wähler“, sagte Schröter, „es ist völlig normal, dieses Potential in allen Fragen der Kommunalpolitik zu beteiligen.“*

Ebenso erfreut zeigt sich Schröter über die engagierte Unterstützung von

Bündnis 90/DIE GRÜNEN. Auch hier gebe es ein hohes Maß an Übereinstimmung in kommunalpolitischen Sachfragen.

Einer einseitigen Lagerbildung, wie sie von CDU und FDP in den letzten

Wochen favorisiert wurde, gelte es entgegenzuwirken. Es wäre für die Stadt schlimm, wenn sich die konservative Ideologisierung der Kommunalpolitik durchsetzt und ein zukünftiger OB keinen Ausgleich der politischen Kräfte sucht.

*„Ich werde meine Amtsführung nach allen Seiten offen gestalten und*

*damit auch den Oppositionsparteien und Bürgervereinen eine Beteiligung an Entscheidungen bzw. deren Vorbereitung ermöglichen“, so Schröter.*

#### **SPD-Kreisvorstand spricht sich für Frau Dr. Lukin als Ortsbürgermeisterin in Winzerla aus**

Der SPD-Kreisvorstand hat sich auf seiner jüngsten Sitzung für die

Unterstützung der PDS-Kandidatin Frau Dr. Lukin als Ortsbürgermeisterin in Winzerla ausgesprochen. Frau Lukin sei eine engagierte Politikerin, deren soziales Engagement überzeugend sei. Für Winzerla sei es günstig, daß sie gleichzeitig Stadträtin ist und somit viel stärker als ihr Gegenkandidat in die kommunalpolitischen Entscheidungsprozesse mit eingebunden sei.

# Oberbürgermeisterwahl am 28. Mai 2000:

## Dr. Albrecht Schröter

Zur Person

Leitbild + Ziele

Dokumente

Termine

Wähler-Initiative

Warum Schröter wählen



**Entschieden  
für Jena.**

### WÄHLERINITIATIVE

#### WARUM WÄHLEN SIE SCHRÖTER?

„Wir werden in der Jenaer Kommunalpolitik neue Wege gehen müssen. Das ist eine Chance für mehr Bürgerbeteiligung. Wir werden die dynamischen Kräfte in unserer Stadt mobilisieren. Sie sind vorhanden und müssen durch die Politik stärker als bisher ermutigt und zusammengeführt werden. Wagen wir einen Neuanfang. Die Zeit für einen Wechsel ist reif.“

Dr. Albrecht Schröter

#### **Albrecht Schröter steht für eine soziale Politik.**

Er wird sich für die Schaffung von Arbeitsplätzen engagieren und für unsere Stadt gerechte und soziale Entscheidungen treffen.

#### **Albrecht Schröter steht für eine weitsichtige Politik.**

Er setzt sich dafür ein, daß wir an unsere Kinder und Enkel eine familien- und umweltfreundliche Stadt weitergeben können.

#### **Albrecht Schröter steht für eine verantwortungsvolle Politik.**

Er wird sein Amt überparteilich, transparent und aufrichtig ausüben.

#### **Albrecht Schröter steht für eine bürgernahe Politik.**

Er stellt den Bürger in den Mittelpunkt seiner Politik und sucht das Gespräch mit allen Jenaern – nehmen Sie ihn beim Wort.



[zurück](#)

Kontakt für weitere Fragen: [OB.schroeter@spd.de](mailto:OB.schroeter@spd.de)

# Oberbürgermeisterwahl am 28. Mai 2000:

## Dr. Albrecht Schröter

Zur Person

Leitbild + Ziele

Dokumente

Termine

Wähler-Initiative

Warum Schröter wählen



**Entschieden  
für Jena.**

### LEITBILD UND ZIELE

#### Mein Leitbild

##### Jena entwickelt sich weiter

zu einer modernen europäischen Großstadt und zum führenden Standort innovativer Technologie und Wirtschaft im Osten Deutschlands

- mit einer starken mittelständischen Wirtschaft
- mit einer vorbildlichen Sozialpolitik und einer Kulturlandschaft mit weiter Ausstrahlung
- mit einer modernen und bürgerorientierten Verwaltung

als eine familien- und umweltfreundliche Stadt, in der sich auch unsere Kinder und Enkel wohlfühlen können.

#### Ziele und Schwerpunkte

Wirtschaft | [Soziales](#) | [Stadtentwicklung und -verwaltung](#)

##### Wirtschaft

##### **Ich werde meine ganze Kraft dafür einsetzen,**

- dass die Wirtschaftsförderung der Stadt verstärkt und professionalisiert wird
- dass das Wirtschaftsförderungsamt dem Oberbürgermeisterbereich zugeordnet und Wirtschaftsförderung so zur Chefsache wird
- dass die Kommunikation zwischen Firmen und Stadtverwaltung verbessert, Genehmigungsverfahren verkürzt und das Dienstleistungsverhältnis zwischen Kunden und Stadt klarer erkennbar werden
- dass das Jena-Marketing verbessert und ein Standortatlas entwickelt wird, der im Internet zugänglich ist
- dass neue Gewerbeflächen im Süden der Stadt in enger Zusammenarbeit mit dem Saaleholzlandkreis erschlossen und vermarktet werden
- dass die sogenannte Holzmannfläche endlich einer Vermarktung zum Vorteil der Stadt zugeführt werden kann

# Oberbürgermeisterwahl am 28. Mai 2000:

## Dr. Albrecht Schröter

[Zur Person](#)[Leitbild + Ziele](#)[Dokumente](#)[Termine](#)[Wähler-Initiative](#)

Warum Schröter wählen



**Entschieden  
für Jena.**

### LEITBILD UND ZIELE

#### Ziele und Schwerpunkte

[Wirtschaft](#) | [Soziales](#) | [Stadtentwicklung und -verwaltung](#)

#### Soziales

##### **Ich werde meine ganze Kraft dafür einsetzen,**

- dass die soziale Grundsicherung für alle gewährleistet bleibt
- dass der Schaffung von Arbeitsplätzen höchste Priorität in der Kommunalpolitik eingeräumt wird
- dass für Kinder- und Jugendarbeit sowie für Sportförderung im Jahr 2001 Mittel mindestens in der Höhe des Jahres 1999 zur Verfügung gestellt werden
- dass es künftig auch Angebote für Kinder- und Jugendliche in Jena-Nord und Jena-Ost geben wird
- dass mehr Flächen zur Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche zur Verfügung gestellt werden (z.B. einen Spielplatz und Übungsplatz für die Jugendfeuerwehr in Alt-Lobeda)
- dass soziale Vereine wirksam unterstützt und ehrenamtliche Arbeit stärker gewürdigt wird

---

Kontakt für weitere Fragen: [OB.schroeter@spd.de](mailto:OB.schroeter@spd.de)

# Oberbürgermeisterwahl am 28. Mai 2000:

## Dr. Albrecht Schröter

Zur Person

Leitbild + Ziele

Dokumente

Termine

Wähler-Initiative

Warum Schröter wählen



### LEITBILD UND ZIELE

#### Ziele und Schwerpunkte

[Wirtschaft](#) | [Soziales](#) | [Stadtentwicklung und -verwaltung](#)

#### Stadtentwicklung

##### Ich werde meine ganze Kraft dafür einsetzen,

- dass die Eichplatzbebauung forciert wird und in die Rahmenplanung stärker als bisher interessierte Bürger einbezogen werden
- dass die östliche Innenstadt mehr Flair und ein Kongresszentrum bekommt
- dass die Entwicklung der Jenaer Ortsteile stärker als bisher gefördert wird und besonders die Neubaugebiete weiter an Attraktivität gewinnen
- dass im Stadtgebiet ausreichend attraktive Flächen für den Eigenheimbau ausgewiesen und entwickelt werden, um die Einwohnerentwicklung positiv zu beeinflussen
- dass auf der Sophienhöhe nur im umwelt- und anwohnerverträglichen Maß Wohnhäuser gebaut werden

#### Stadtverwaltung

##### Als Chef der Verwaltung werde ich dafür sorgen,

- dass die Stadtverwaltung modernisiert und als bürgerorientiertes Dienstleistungsunternehmen weiter entwickelt wird
- dass ein moderner Bürgerservice eingerichtet wird, in dem die Bürger eine breite Palette an Formalitäten unter einem Dach in kurzer Zeit erledigen können
- dass die Mitarbeiter der Stadtverwaltung auf die Anliegen der Bürger und Investoren schnell und flexibel reagieren
- dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung im Sinne moderner Verwaltungsstruktur mit mehr Entscheidungskompetenz ausgestattet werden
- dass die Aus- und Weiterbildung gefördert und ein Anreizsystem für die Beschäftigten eingerichtet wird

# Oberbürgermeisterwahl am 28. Mai 2000:

## Dr. Albrecht Schröter

[Zur Person](#)[Leitbild + Ziele](#)[Dokumente](#)[Termine](#)[Wähler-Initiative](#)[Warum Schröter wählen](#)

**Entschieden  
für Jena.**

### TERMINE

[Fotogalerie](#)[Stichwahl](#) | weitere Termine

**Liebe Freunde und Interessierte an der AG Dialog,**  
zu unserer nächsten öffentlichen Veranstaltung der AG  
Dialog möchte ich Sie ganz herzlich einladen.

**Datum:** **Mittwoch, den 17. Mai**  
Zeit: 19.30 Uhr  
Ort: Ratszeise, Markt 1

In einer Podiumsdiskussion wollen wir uns mit dem Thema  
„Begrenzung von Amtszeiten - Pro und Contra“  
auseinandersetzen. Gäste im Podium sind Prof. Dr.  
Eberhard Eichenhofer (FSU Jena), Oliver Lembcke, MA  
(FSU Jena), Dr. Michael Schäf (freier Journalist und  
Publizist) sowie Dr. Albrecht Schröter (OB-Kandidat der  
SPD). Die Moderation hat freundlicherweise Thomas Hanke  
(Arbeitsgericht Jena) übernommen.

### **BUNDESKANZLER Gerhard Schröder kommt nach Jena**

**Samstag 20. Mai · ab 15.00 Uhr · Marktplatz**

Es sprechen zu Ihnen:

**Gerhard Schröder** - Bundeskanzler

**Dr. Albrecht Schröter** - Oberbürgermeisterkandidat

Vorprogramm: Old Time Memory Jazzband

Kontakt für weitere Fragen: [OB.schroeter@spd.de](mailto:OB.schroeter@spd.de)